

# 1400 Heckenpflanzen gesetzt

Am 26. Oktober fand der erste nationale Heckentag statt. An 12 Standorten zwischen dem Toggenburg und dem Jura pflanzten 135 freiwillige Helferinnen und Helfer rund 1400 Heckenpflanzen. Nicht nur das: Sie pflegten auch Hecken in Privatgärten, auf Landwirtschaftsbetrieben und auf öffentlichem Boden. Organisiert wurde der Heckentag vom Verein Heckentag Schweiz. Dieser hat sich zum Ziel gesetzt, den Heckenbestand in der Schweiz so zu vergrössern, dass Bienen und Vögel genügend Lebensraum erhalten. Unter anderem informiert er darüber, wie Hecken zur Erhaltung der Biodiversität beitragen.

heckentag.ch



Die erste Heckenaktion der Schweiz hatte das Schweizerische Landeskomitee für Vogelschutz (SLKV) – heute BirdLife Schweiz – bereits im Jahr 1979 gestartet. Die Aktion führte dazu, dass landesweit Sektionen, Private, Gemeinden und

135 freiwillige Helferinnen und Helfer standen am 1. nationalen Heckentag im Einsatz.

weitere Institutionen unzählige Hecken kartierten, neu anlegten und biodiversitätsfördernd pflegten. Das hat sich bis heute gehalten: Noch immer ist die Heckenpflege eine wichtige Aufgabe der meisten BirdLife-Sektionen. DP

## Naturschutz.ch in neuem Glanz

Auf der Internetseite naturschutz.ch lassen sich monatlich mehr als 50 000 Besucherinnen und Besucher über neue Entwicklungen im Naturschutz und über Veranstaltungen informieren oder suchen eine Stelle. Jetzt hat naturschutz.ch einen neuen Auftritt: Er ist besser auf die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtet, optisch attraktiver und auch technisch optimiert. Seit über 15 Jahren informiert und vernetzt die Plattform die Naturschützerinnen und -schützer. Der Verein wird von knapp 20 Organisationen getragen, darunter seit der ersten Stunde BirdLife Schweiz. SB